

ARBEITSMATERIAL 1.14

Den Anwendungsbereich festlegen

Abschnitt 1.14 · Vom Projekt zum System: Anwendungsbereich und Aufbau

Modellfall im Buch: Hamburg

LEITFRAGE

Wenn morgen ein Kunde fragt, für welche Ihrer Veranstaltungen Ihre Nachhaltigkeitsaussagen gelten: Können Sie die Grenze ziehen, ohne nachzudenken? Und hält Ihr Haus an einem gewöhnlichen Dienstag, was es bei seinem besten Fest gezeigt hat?

Dieses Blatt gibt das Arbeitsmaterial des Abschnitts in bearbeitbarer Form wieder. Die Texte stammen aus dem Buch; die leeren Spalten sind für die Angaben des eigenen Hauses bestimmt.

Das Werkzeug: Drei Seiten der Grenze, in Hamburg entschieden

Seite	Frage	Entscheidung im Haus an der Elbe
Arten von Veranstaltungen	welche Veranstaltungen?	Tagungen, eigene Formate; Hochzeiten ab dem zweiten Jahr
Leistungen des Hauses	welche Leistungen?	Räume, Bankett, Technik, Teilnehmerzimmer; was Agenturen selbst mitbringen, nicht im System, Schnittstellen aber bewertet
Phasen des Zyklus	ab wann, bis wann?	von der Anfrage bis zur Auswertung nach der Veranstaltung
Ort	wo?	Eventetage, Terrasse, Restaurant bei geschlossenen Gesellschaften
Nachweis	wer bestätigt?	erst Selbsterklärung, dann Kunde, Zertifizierung offen

Praktische Anwendung: den Anwendungsbereich in sieben Schritten festlegen

- 1. Die Veranstaltungen eines Jahres zählen.** Nach Arten, mit Zahl, Umsatz und Rolle des Hauses: Veranstaltungsort, Lieferant, Veranstalter. Die Liste zeigt, was das gewöhnliche Geschäft ist.
- 2. Je Art klären, was das Haus steuert.** Räume, Küche, Technik, Personal, fremde Dienstleister. Wo das Haus nur Räume stellt, steuert es wenig und beeinflusst vielleicht viel.
- 3. Die Leistungen benennen, die im System liegen.** Ein Lieferant legt fest, welche seiner Leistungen erfasst sind. Was eine Agentur selbst mitbringt, kann außerhalb stehen; dann wird das ausdrücklich gesagt, und die Schnittstellen zum Haus werden trotzdem bewertet.
- 4. Die Phasen festlegen.** Am besten von der Anfrage bis zur Auswertung, denn die meisten Entscheidungen fallen im Angebot und die meisten Lehren danach.
- 5. Jeden Ausschluss begründen und terminieren.** Ein Satz Begründung, ein Termin, an dem er überprüft wird. Ausschlüsse ohne Grund werden gestrichen oder erklärt.
- 6. Website und Angebote an die Grenze anpassen.** Jede Aussage nach außen wird an der Seite mit dem Anwendungsbereich gemessen. Was darüber hinausgeht, wird geändert.
- 7. Den Weg des Nachweises entscheiden.** Die Eigentümerschaft legt fest, ob und wann das Haus sich selbst erklärt, Kundenaudits anbietet oder eine Zertifizierung anstrebt.

Umsetzung im eigenen Haus

Schritt	Verantwortlich	Termin	Erledigt
1. Die Veranstaltungen eines Jahres zählen			
2. Je Art klären, was das Haus steuert			
3. Die Leistungen benennen, die im System liegen			
4. Die Phasen festlegen			
5. Jeden Ausschluss begründen und terminieren			
6. Website und Angebote an die Grenze anpassen			
7. Den Weg des Nachweises entscheiden			

Prüf-Checkliste

Frage	Ja	Nein	Nachweis / Bemerkung
Wissen wir, wie viele Veranstaltungen welcher Art wir im letzten Jahr hatten?			
Ist für jede Art geklärt, in welcher Rolle das Haus beteiligt ist?			
Gibt es eine datierte Seite, die den Anwendungsbereich beschreibt?			
Sind alle Ausschlüsse begründet und mit einem Termin versehen?			
Gelten unsere Regeln für ein kleines Seminar genauso wie für das größte Fest?			
Liegt das Wissen aus früheren Projekten in Abläufen und Vorlagen, nicht nur bei Personen?			
Stimmen Website und Angebote mit dem Anwendungsbereich überein?			
Hat die Eigentümerschaft entschieden, wie die Konformität nachgewiesen wird?			

Häufige Fehler

- **Mit dem besten Fest antworten.** Der Einkauf fragt nach dem System, nicht nach dem Abend.
- **«Alle Veranstaltungen» schreiben.** Der Bereich verspricht dann auch, was das Haus nicht steuert.
- **Den Bereich auf einen Kunden zuschneiden und vom ganzen Haus sprechen.** Ein enger Bereich ist zulässig, wenn er so beschrieben wird; er zeigt aber nicht, wie das Haus sonst arbeitet.
- **Von einer zertifizierten Veranstaltung sprechen.** Zertifiziert werden kann nur das System.
- **Ein Handbuch neben die Ablaufpläne stellen.** Das System gehört in die Pläne, nach denen gearbeitet wird.
- **Den Preis auf der Website stehen lassen.** Er belegt einen Abend, der Satz daneben das ganze Haus.

Modellrechnung

Modellannahme, kein belegter Branchenwert

Posten	Betrag	Anmerkung	Eigener Wert
Rahmenvertrag, 40 Tagungen	€ 480.000	jährlicher Umsatz, ausgeschrieben	
Liste der Veranstaltungen eines Jahres, nach Arten	24 Stunden	einmalig, Eventleitung	
Anwendungsbereich mit Ausschlüssen, eine Seite	16 Stunden	einmalig, Geschäftsführung und Eventleitung	
Ablaufpläne von Anfrage bis Auswertung überarbeiten	120 Stunden	einmalig, verteilt auf sechs Monate	
Website und Angebotsvorlagen anpassen	12 Stunden	einmalig, Marketing	
erstes internes Audit und Managementbewertung	40 Stunden	vor einer Selbsterklärung	

Die Rechnung stellt einen ausgeschriebenen Umsatz neben Stunden, die das Haus ohnehin brauchte. Sie behauptet nicht, dass der Rahmenvertrag mit einem Anwendungsbereich gewonnen ist. Sie zeigt, was eine ehrliche Antwort auf Seite neun kostet.

Was verlangt ist, und was nur Anleitung ist

Verlangt (Norm)	Was es im Hotel belegt	Nur Anhang oder Methode
Grenzen und Anwendbarkeit festlegen, 4.1 und 4.2 berücksichtigen (4.3)	Beschluss mit den drei Seiten der Grenze	A.5: eine, eine Reihe, alle; zeitliche Grenzen
Anwendungsbereich als dokumentierte Information (4.3)	eine datierte Seite mit Ausschlüssen und Gründen	Methode: Termin für jeden Ausschluss
System mit Prozessen und Wechselwirkungen (4.4)	Ablaufpläne von der Anfrage bis zur Auswertung	Formalisierung nicht Pflicht (Anmerkung)
Keine irreführende Kommunikation (7.4)	Website und Angebote nennen den Bereich	A.2: nur das System ist konform
Fortlaufend verbessern (4.4)	Managementbewertung, Änderungen des Bereichs	A.24: Wege der Konformitätsaussage

DACH-Anker: Aussagen über das System und ihr Nachweis

Ebene	Deutschland	Österreich	Schweiz
Umweltaussagen in der Werbung	UWG, neue Regeln gegenüber Verbrauchern ab 27. September 2026	UWG-Novelle BGBl. I Nr. 58/2026, gegenüber Verbrauchern ab 27. September 2026	UWG Art. 3 Abs. 1 lit. b und lit. x
Zeichen und Siegel	gegenüber Verbrauchern Nachhaltigkeitssiegel nur mit Zertifizierungssystem oder staatlicher Festsetzung (UWG, Anhang Nr. 2a)	gleiche Regel aus derselben Richtlinie	Richtlinie nicht übernommen; UWG und Lauterkeitsgrundsätze
Zertifikat nach ISO 20121	angeboten; Programm bei der DAkkS nach Branchenmeldung beantragt; Akkreditierung der einzelnen Stelle und ihren Geltungsbereich erfragen	angeboten; Akkreditierung im Einzelfall erfragen	angeboten; Akkreditierung im Einzelfall erfragen

Ebene	Deutschland	Österreich	Schweiz
Staatliche Orientierung	Leitfaden von Bundesumweltministerium und Umweltbundesamt	Österreichisches Umweltzeichen UZ 62 Green Meetings und Green Events	private Zeichen, nach UWG zu messen
Berichtspflicht des Kunden	nach Omnibus I künftig, nach Umsetzung in nationales Recht, nur über 1.000 Beschäftigte und 450 Mio. Euro Umsatz	ebenso	Obligationenrecht Art. 964a ff. für große Publikumsgesellschaften

Stand der Tabelle: 22. Oktober 2026, wie im Buch. Die laufende Fassung mit Änderungen nach diesem Stichtag steht in Band8a_Rechtsanker_DACH_laufend.xlsx. Die Tabelle ersetzt keine Prüfung der geltenden Fassung und keine Rechtsberatung im Einzelfall.

Quelle: Francesco Dore, Das Steuer und die Lupe, Band 8a «Das Fest und seine Spuren», Abschnitt 1.14. Edizioni Effedore, 2026.